

Münsteraner Klimagespräche

Donnerstag, 13. November 2025, Forum der vhs



Welt-Kerze JHD/ Jens Henning Design

10 Jahre Pariser Klima-Abkommen – wie weit sind wir gekommen?

Und warum noch nicht weiter?

Vor zehn Jahren wurde in Paris ein historischer Meilenstein gesetzt: Die Weltgemeinschaft verpflichtete sich, die globale Erwärmung deutlich zu begrenzen und damit die schlimmsten Folgen der Klimakrise abzuwenden. Heute, ein Jahrzehnt später,

ist klar: Das Wissen über Ursachen und Konsequenzen ist umfassend vorhanden – doch unser Handeln bleibt hinter den notwendigen Schritten zurück.

Im Rahmen der Münsteraner Klimagespräche wollen wir gemeinsam beleuchten, warum die Kluft zwischen Wissen und Handeln so groß ist. Nach verschiedenen wissenschaftlichen Impulsen nähern wir uns dem Thema in vertiefenden Tischgesprächen und einem offenen Plenum. Dabei geht es um die Frage, welche gesellschaftlichen, psychologischen und politischen Faktoren uns bisher ausbremsen – und welche Wege in eine handlungsfähige Zukunft führen können.

Laut der Neurowissenschaftlerin Maren Urner müssen wir zuerst verstehen, was wir fühlen und worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten, bevor wir gesellschaftlich und politisch handlungsfähig sind.

Entlang der Thesen ihres Buches „Radikal Emotional – Wie Gefühle Politik machen“ soll die Diskussion geführt werden. Wissenschaftler*innen und Studierende des ZIN unterstützen bei der Einordnung der Thesen und den Ergebnissen der Diskussion.

Moderation und Einführung:

Tillmann Buttschardt und Esther Joy Dohmen